

Sport integriert Niedersachsen

Die DJK Northeim und das NiKo Projekt der Stadt Northeim stellen ein Integrationsprojekt im Rahmen des Praxisforums "Sport-integriert-Niedersachsen" vor



Erfahrungen - Erkenntnisse - Erfolgsmodelle - unter diesem Motto trafen sich jetzt fast 70 Interessierte in Hannover. Der LSB lud ein, um Ergebnisse einer Studie der Leibniz Universität Hannover vorzustellen, die mehr als 240 Initiativen aus der Projektdatenbank unter www.sport-integriert-niedersachsen.de im Zuge der wissenschaftlichen Begleitung durchleuchtet hat. Die Zusammenarbeit in lokalen Netzwerken zählt demnach zu den wichtigsten Erfolgsgegaranten für Integrationsarbeit im Sport.

Der Ergebnispräsentation folgten die Praxisforen. Auch die DJK Kolping Northeim, vertreten durch Prof. Dr. Peter-Ulrich Wendt, zeigten ihre Wege der erfolgreichen Integrationsarbeit zusammen mit Frau Marianne Olliges (Niko-Projekt/Stadt Northeim) auf. So wird jeweils mit kompetenten Partnern auch außerhalb des organisierten Sports zusammengearbeitet, ob NiKo-Projekt, Schulen oder Jugendeinrichtungen.

Zwischen den ausgewählten Teilnehmern, dem SV Vorwärts Nordhorn, dem KSB Leer, der DJK Kolping Northeim und dem SV 06 Lehrte wurden deutliche Parallelen sichtbar. Zu diesem Ergebnis kam Prof. Dr. Detlef Kuhlmann von der Leibniz Universität Hannover: „Gute Vernetzung vor Ort geht einher mit der Bündelung von Kompetenzen. Zudem werden hemmende Faktoren wie die Überlastung ehrenamtlichen Engagements auf diese Weise abgepuffert.“

Zu den weiteren Erfolgsfaktoren gehören danach etwa die Kompetenz der Verantwortlichen und die Partizipation seitens der Zielgruppe selbst. „Mitgestaltung fördert die Identifikation mit dem Angebot, dem Sportverein und damit auch dem sozialen, gesellschaftlichen Umfeld“, bestätigte LSB-Geschäftsführer Norbert Engelhardt.

Mit einem offenen Austausch schloss die Veranstaltung ab. Dieser ist letztlich auch das zentrale Anliegen der Datenbank, die nun schon über zwei Jahre als Kooperation des LSB mit dem Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport, der Deutschen Sportjugend und der Leibniz Universität Hannover online ist.